



## Presseamt

Stadt Ingolstadt, 85047 Ingolstadt

Ansprechpartner/-in  
Herr Klärner  
Telefon  
(0841) 3 05-1090  
Telefax  
(0841) 3 05-1089  
E-Mail  
michael.klaerner@ingolstadt.de  
Zimmer

Ihr Schreiben vom/Ihre Zeichen

### Bitte bei Antwort angeben

Unsere Zeichen  
mk

Datum  
25.07.2022

## Frage von Stadtrat Rehm zu den Werbekosten für den Bürgerentscheid Kammerspiele vom 18.07.2022

Sehr geehrter Herr Stadtrat Rehm,

Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen, sie leitet sich aus dem Demokratieprinzip des Grundgesetzes ab. Diese Pflicht macht eine offene und transparente Kommunikation aller für die Bürgerinnen und Bürger relevanter Informationen aus dem Tätigkeitsfeld der Kommune notwendig. Auch im Stadtrat wurde regelmäßig ein umfassendes Informationsangebot für die Öffentlichkeit gewünscht. In der Umsetzung handelt es sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung.

Um die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld des Bürgerentscheids Kammerspiele mit neutralen und sachlichen Argumenten zu informieren, hat das Presse- und Informationsamt im Rahmen der Bevölkerungsinformation zum Ratsbegehren Kammerspiele eine Broschüre erstellt, die alle Argumente darlegt, die zum befürwortenden Stadtratsbeschluss im Dezember 2021 geführt haben. Mit dieser Darstellung der sachlichen Argumente soll die Bevölkerung in die Lage versetzt werden, am Prozess der demokratischen Willensbildung mitzuwirken und sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Hierfür wurde eine Broschüre in einer Auflage von 75.000 Stück produziert und per Hausverteilung im Stadtgebiet verteilt. Zudem wurden im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit zwei Zeitungsanzeigen veröffentlicht. Auf den städtischen Social-Media-Kanälen wurden Grafiktafeln mit den Hauptargumenten veröffentlicht, auf der Internetseite der Stadt eine themenbezogene Rubrik mit weiterführenden Informationen. Hierfür wurden Übersetzungen in Fremdsprachen (türk./russ.) und in leichter Sprache angefertigt. Hinweistafeln auf die städtischen Internetseiten wurden auf den Roadside-Screens von Ströer veröffentlicht.

**Zu unterscheiden sind diese Bevölkerungsinformationen der Stadt Ingolstadt von den Aktivitäten des Vereins der Freunde des Theaters, deren Umfang, Kosten und Finanzierung dem Presseamt nicht bekannt sind.**

Zur Beantwortung Ihrer Fragen:

Frage: Wieviel hat die Werbekampagne für die Kammerspiele der Stadt Ingolstadt insgesamt gekostet?

Aus dem Haushalt des Presse- und Informationsamts der Stadt Ingolstadt wurden ca. 42.000 Euro, netto für die o.g. Maßnahmen zur Bevölkerungsinformation in Sachen Kammerspiele aufgewendet.

Das Stadttheater hat uns übermittelt, dass aus seinem Haushalt für Maßnahmen zu den Kammerspielen ein Betrag von ca. 5.900 Euro, netto aufgewendet wurde.

Frage: Welchen Anteil an den Gesamtkosten trägt die Stadt Ingolstadt, also der Steuerzahler?

Beide genannten Beträge werden vollständig aus städtischen Mitteln getragen.

Frage: Wie hoch war der Anteil der Spenden für diese Werbekampagne?

Es gab keine Spenden für die Informationskampagne der Stadt Ingolstadt. Hier beziehen Sie sich mutmaßlich auf die Aktivitäten des Vereins der Freunde des Theaters, deren Umfang, Kosten und Finanzierung uns nicht bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Klarner

Leiter Presse- und Informationsamt